



Neues aus dem Rathaus

Aus dem Bericht der Bürgermeisterin in der Ratssitzung am 29.04.2021

Aus dem städtischen Haushalt

Der Rat der Stadt Ochtrup hat am 25.02.2021 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Jahr 2021 beschlossen, und dem Landrat des Kreises Steinfurt Dr. Martin Sommer wurde am 25.03.2021 die Satzung mit den Anlagen angezeigt.

Dr. Sommer teilt mit Verfügung vom 21.04.2021 mit, dass er die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan samt Anlagen zur Kenntnis genommen hat und, da der geplante Ergebnishaushalt mit einem Saldo von 59.831 € schließt, der Haushalt planmäßig originär ausgeglichen ist.

Der Landrat teilt weiter mit, dass gegen die satzungsrechtlichen Festsetzungen keine kommunalaufsichtlichen Bedenken erhoben werden und einer vorzeitigen öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung zugestimmt wird. Die Satzung wird jetzt kurzfristig bekanntgemacht.

Um die derzeitige Finanzsituation bewerten zu können, gestatten Sie mir einen Blick auf das vergangene Haushaltsjahr.

Der Fachbereich Finanzen bereitet aktuell alle notwendigen Maßnahmen für den Jahresabschluss 2020 vor, der von dem beauftragten Wirtschaftsprüfer im Juni und Juli 2021 geprüft wird.

Das Jahresergebnis 2020 wird aller Voraussicht nach besser ausfallen als gegenüber der ursprünglichen Planung, wo wir noch mit einem Defizit von 331.509 € gerechnet haben. Hauptgrund für das relativ gute Ergebnis ist die - aus unserer Sicht - unerwartet hohe Zuweisung des Gewerbesteuerausgleichsgesetzes mit 2.491.856 €.

Die Gewerbesteuer entwickelt sich sehr positiv, und aktuell haben wir den geplanten Ansatz bereits um über 20 % überschritten. Und Gespräche mit Betriebsinhabern und Steuerberatern stützen diesen Trend.

Bereits heute möchte ich Sie darüber informieren, dass wir den Haushalt für das Jahr 2022 in der Sitzung des Rates am 11. November 2021 einbringen werden. Geplant ist die Verabschiedung für den 16. Dezember 2021, und es stehen den Fraktionen dann 5 Wochen für die Beratung zur Verfügung.

Baumaßnahmen der Stadt

Im Zuge der Erweiterung der **Lambertschule** haben in der Zwischenzeit im Inneren des Gebäudes die Putz- und Estricharbeiten stattgefunden, so dass mit den Trockenbauarbeiten weiter gemacht werden konnte. Im Außenbereich werden die Fassaden in den Obergeschossen gedämmt und mit Fassadentafeln bekleidet. Die Vergabe der letzten beiden Gewerke (Außenanlagen und Bauschlussreinigung) ist für die heutige Sitzung vorgesehen. Die Baumaßnahme befindet sich im Zeit- und Kostenrahmen.



Neues aus dem Rathaus

Für die im Rahmen des Neubaus der **Feuerwache** geplante Sanierung der denkmalgeschützten ehemaligen Pestalozzischule wurde von der Bezirksregierung Münster eine Förderung in Höhe von insgesamt 140.000 € für die Jahre 2022 – 2024 in Aussicht gestellt. Ein entsprechender Förderbescheid bleibt abzuwarten.

Mit den Arbeiten für den Pumpenprüfstand wird im Mai begonnen. Die Instandsetzung des bei den Abbrucharbeiten entstandenen Schadens an der Fassade des Denkmals ist ebenfalls beauftragt, die Kosten werden von der Haftpflichtversicherung des Verursachers (Abbruchunternehmers) übernommen. Zurzeit wird auf die Lieferung der entsprechenden Klinkersteine gewartet, die in Abstimmung mit der Denkmalbehörde erfolgte.

Die Ausschreibungen für die Rohbauarbeiten und die Baustelleneinrichtungen laufen, eine Vergabe ist hierfür in der Ratssitzung im Mai vorgesehen.

Die Arbeiten zum Ausbau der **Rilke- und Mörikestraße** schreiten weiterhin gut voran. Die Pflasterarbeiten in der Rilkestraße sind größtenteils abgeschlossen, sodass die Anlieger dort die Straße bereits wieder vollständig nutzen können. Die ausführende Firma beginnt jetzt mit den Ausbauarbeiten in der Mörikestraße.

Auch die Arbeiten in der **Lautstraße** machen weiter Fortschritte. Die Kanalarbeiten sind größtenteils abgeschlossen und die Sanierungsarbeiten an den Versorgungsleitungen gehen gut voran. Durch die bereits geschotterte Fahrbahn und die teils fertiggestellten Gehwege hat sich die Zugänglichkeit der Anlieger deutlich verbessert.

Umwelt und Klima

Coronabedingt ist es zu Schwierigkeiten bei **Pflanzenlieferungen** gekommen. Auch die Felsenbirne „Robin Hill“, die in der Bahnhofstraße gepflanzt werden sollte, ist nicht lieferbar. Glücklicherweise ist es gelungen, stattdessen japanische Baummagnolien zu erwerben, die noch in diesem Frühjahr gepflanzt werden. Mit Baummagnolien hat die Stadtgärtnerei an anderen Standorten in Ochtrup positive Erfahrung gesammelt. Sie sind auch für die Fußgängerzone geeignet.

Die Entsorgungsgesellschaft Steinfurt (egst) hat in dieser Woche den **Bioabfall** u.a. der Stadt Ochtrup analysiert. Für Ochtrup ergab sich dabei eine Fehlwurfquote von nur noch 1,1 %, das ist ein sehr guter Wert. Bei der letzten Analyse im Mai 2020 waren es noch 3,8 % und im Jahr 2019 noch 6,8 %. Ein herzliches Dankeschön hierfür an alle Bürgerinnen und Bürger!

Für die diesjährige **STADTRADELN**-Aktion haben sich inzwischen alle 24 Kommunen des Kreises Steinfurt angemeldet. Die kreisweite Aktion startet in zwei Wochen: an Christi Himmelfahrt, den 13. Mai und geht bis Mittwoch, den 2. Juni. Ich lade Sie herzlich dazu ein, auch hier in Ochtrup wieder gemeinsam für das Klima in die Pedale zu treten! Anmelden können Sie sich unter stadtradeln.de



Neues aus dem Rathaus

Stadtmarketing

Das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt lässt durch das Beratungsbüro Stadt+Handel ein **Wochenmarktkonzept** für die LEADER-Region Steinfurter Land erarbeiten. Ziel des Konzeptes ist die zukunftsfähige Weiterentwicklung und Positionierung der Wochenmärkte in der Region. Hierfür wurden bereits eine Händlerbefragung sowie eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Wochenmärkte durchgeführt. Im nächsten Schritt wird momentan bis Ende Mai eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger durchgeführt.

Jeder kann mitmachen unter: befragung.stadt-handel.de/s3/steinfurter-marktland

Darüber hinaus hat die OST (Ochtrup Stadtmarketing und Tourismus GmbH) bereits Kontakt zu den Markthändlern aufgenommen, um gemeinsam mit ihnen, parallel zu den Aktivitäten des Kreises, ein erweitertes Wochenmarktkonzept für Ochtrup zu entwickeln.

Corona

In den zurückliegenden Monaten bewegten sich die **Zahlen** der positiv getesteten Menschen in Ochtrup auf einem relativ hohen Niveau von rund 90 Fällen. Seit letzter Woche können wir aber ein leichtes Absinken der absoluten Zahlen feststellen. Wir hoffen sehr, dass dies sich so fortsetzt. Sie finden die Zahlen und alle wichtigen Informationen zu den aktuellen Verordnungen auf unserer städtischen Homepage.

Eine Neuerung bei der **Testung der Schülerinnen und Schüler** der Grundschulen wird es ab dem 10. Mai 2021 geben. Der für die Jüngeren doch unangenehme Nasentest wird durch die Lollitesting ersetzt. Hierbei lutschen die Schülerinnen und Schüler nur noch an den Teststäbchen und geben diese klassenweise in ein Gefäß, das noch am Vormittag zu einem Labor gebracht wird.

Angelaufen ist in dieser Woche auch die neue **Bürger-teststelle** auf dem Festplatz am Bergfreibad. Der Betreiber berichtete bereits von einem guten Start. Das ist damit unsere fünfte Bürger-teststelle in der Stadt. Zu weiteren Informationen und den Online-Buchungsportalen kommen Sie auf unserer Homepage unter [Testzentren](#).

Die Regelungen der **Bundesnotbremse** haben nun auch bei uns mit der Folge gegriffen, dass zum Beispiel der sonstige Einzelhandel nur noch außer Haus verkaufen darf und die Schulen seit gestern erneut in den Distanzunterricht zurückgekehrt sind. Zu schließen war auch wieder die gut besuchte Skateboardbahn an der Schützenstraße, da hier die Einhaltung der Maskenpflicht nicht gewährleistet werden kann.

Wie lange die Schulen nun ausgebremst sein werden, bleibt abzuwarten, da die Inzidenzwerte des Kreises sich bereits seit Dienstag (26.4.) wieder im Bereich der Grenze von 165 bewegen. Hier könnte

Neues aus dem Rathaus



es bei einem guten Verlauf der Zahl der Neuinfizierten also zu einer Änderung der Situation in der kommenden Woche kommen.

Obwohl die Polizei bislang keine besonderen Vorkommnisse wegen der nächtlichen **Ausgangssperre** vermelden kann, ist für das Ordnungsamt auch für das kommende Wochenende ein gesonderter Dienstplan aufgestellt. Da sich leider auch in Ochtrup nicht alle an die Regeln halten, sind zu den 44 Bußgeldverfahren, von denen ich im HFA berichtet habe, weitere 16 hinzugekommen.

Damit diese insgesamt günstige Entwicklung bei den Infizierten nicht wieder ins Gegenteil verkehrt wird, appelliere ich auch an dieser Stelle wieder an die Vernunft aller Ochtruperinnen und Ochtruper: Bleiben Sie weiterhin diszipliniert, lassen Sie sich nicht zu Feiern oder Zusammenkünften am Tag der Arbeit, dem 1. Mai, hinreißen. Dies könnte alle Einschränkungen, die wir gemeinsam auf uns genommen haben, wieder nutzlos machen.

Lesen Sie dazu auch meinen [Appell an die Ochtruper Bevölkerung](#) zum Maifeiertag auf dieser Homepage.

Ich möchte diesen Coronabericht aber positiv enden lassen und kann darauf verweisen, dass auch in Ochtrup das Tempo der **Impfungen** Fahrt aufnimmt. Die Ochtruper Ärzte sind zunehmend in die Lage zu impfen, und deshalb ist aus meiner Sicht durchaus mit einer erheblichen Verbesserung der Coronalage bis zum Sommer dieses Jahres zu rechnen.

Verlieren wir also nicht die Zuversicht!